

UNTER GOTTES FÜHRUNG



UNTER GOTTES FÜHRUNG

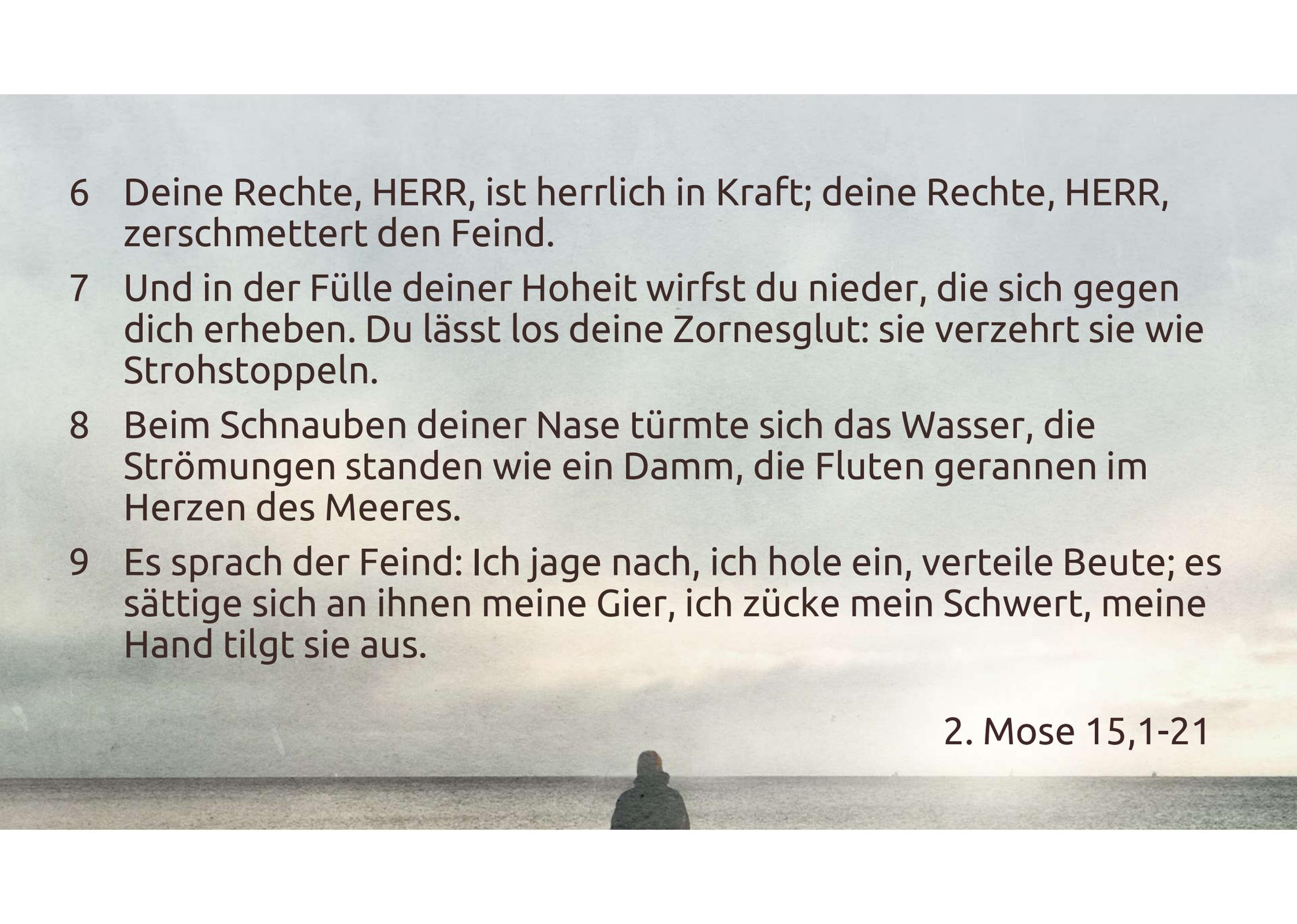
Erhebe deinen Gott
2. Mose 15,1-21



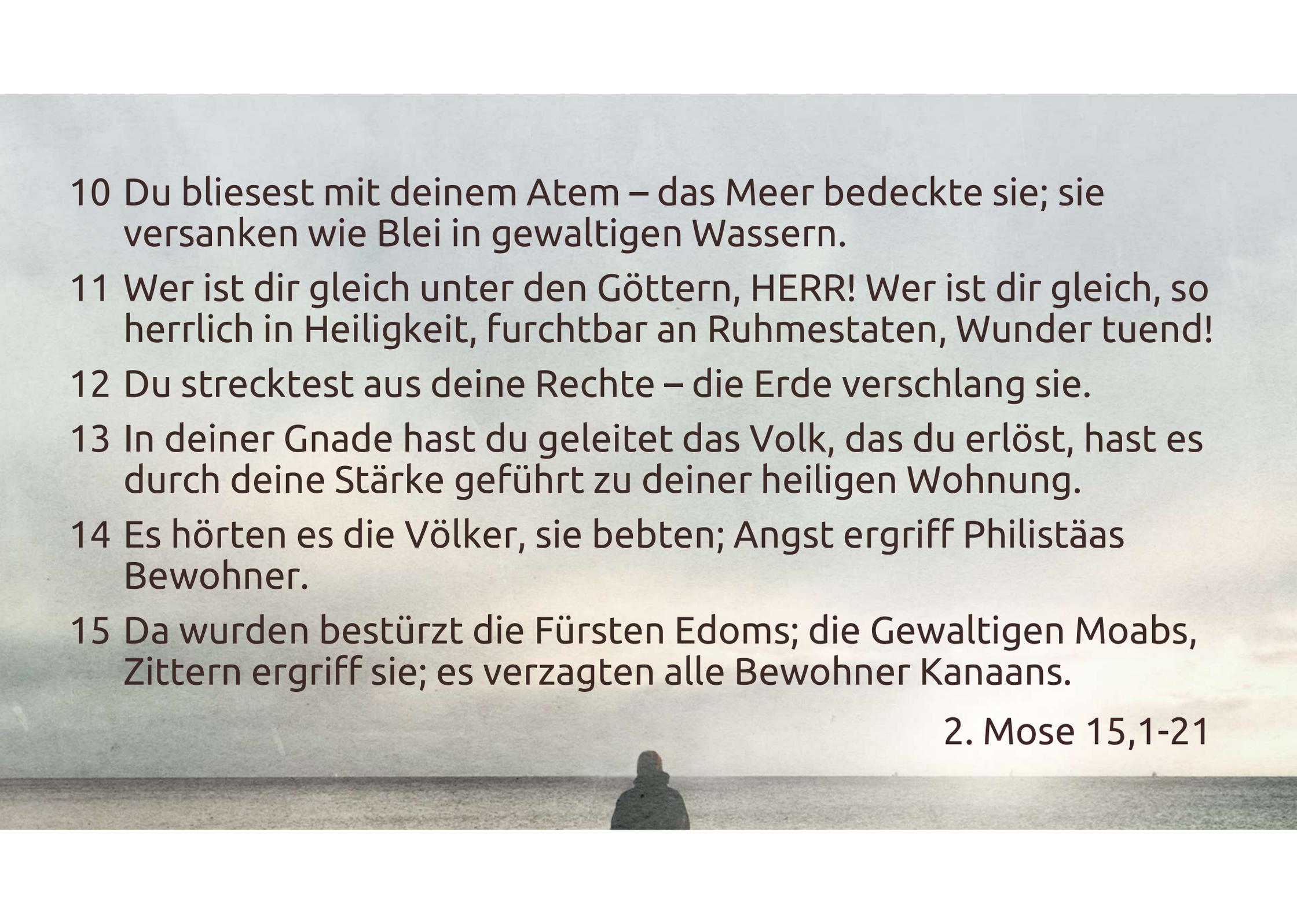
- 1 Damals sangen Mose und die Söhne Israel dem HERRN dieses Lied. Sie sagten: Singen will ich dem HERRN, denn hoch erhaben ist er; Pferd und Wagen warf er ins Meer.
- 2 Meine Stärke und mein Loblied ist Jah, denn er ist mir zur Rettung geworden. Er ist mein Gott, und ich will ihn preisen, der Gott meines Vaters, und ich will ihn erheben.
- 3 Der HERR ist ein Kriegsheld, Jahwe sein Name.
- 4 Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer, die Auslese seiner Wagenkämpfer versank im Schilfmeer.
- 5 Die Fluten bedeckten sie, sie fuhren in die Tiefen wie ein Stein.

2. Mose 15,1-21

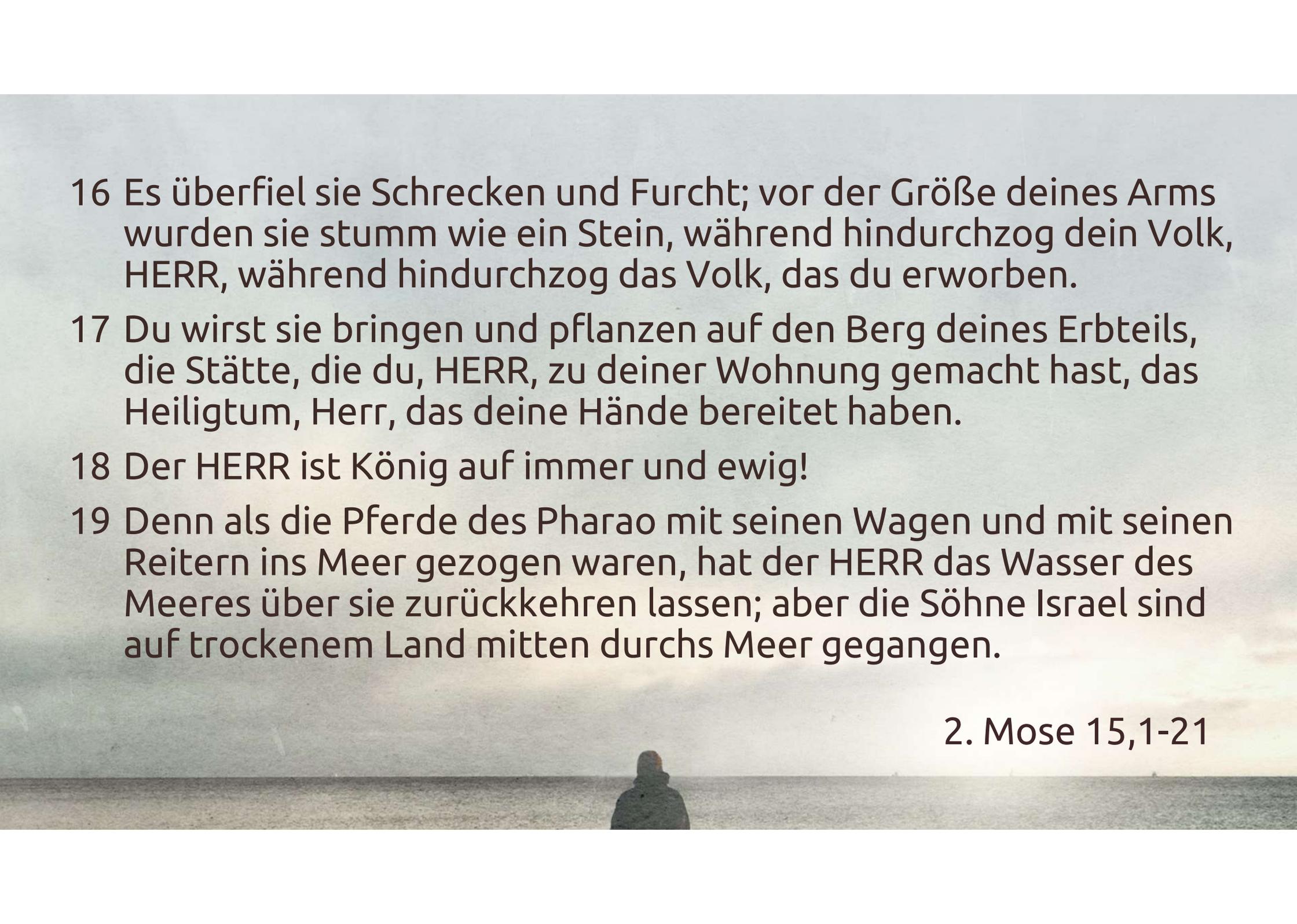


- 
- 6 Deine Rechte, HERR, ist herrlich in Kraft; deine Rechte, HERR, zerschmettert den Feind.
- 7 Und in der Fülle deiner Hoheit wirfst du nieder, die sich gegen dich erheben. Du lässt los deine Zornesglut: sie verzehrt sie wie Strohstoppeln.
- 8 Beim Schnauben deiner Nase türmte sich das Wasser, die Strömungen standen wie ein Damm, die Fluten gerannen im Herzen des Meeres.
- 9 Es sprach der Feind: Ich jage nach, ich hole ein, verteile Beute; es sättige sich an ihnen meine Gier, ich zücke mein Schwert, meine Hand tilgt sie aus.

2. Mose 15,1-21

- 
- A person is seen from behind, standing on a beach and looking out at the ocean. The sky is overcast and grey, and the water is calm. The person is wearing a dark jacket and a hood.
- 10 Du bliesest mit deinem Atem – das Meer bedeckte sie; sie versanken wie Blei in gewaltigen Wassern.
- 11 Wer ist dir gleich unter den Göttern, HERR! Wer ist dir gleich, so herrlich in Heiligkeit, furchtbar an Ruhmestaten, Wunder tuend!
- 12 Du strecktest aus deine Rechte – die Erde verschlang sie.
- 13 In deiner Gnade hast du geleitet das Volk, das du erlöst, hast es durch deine Stärke geführt zu deiner heiligen Wohnung.
- 14 Es hörten es die Völker, sie bebten; Angst ergriff Philistäas Bewohner.
- 15 Da wurden bestürzt die Fürsten Edoms; die Gewaltigen Moabs, Zittern ergriff sie; es verzagten alle Bewohner Kanaans.

2. Mose 15,1-21

- 
- A person is seen from behind, standing on a beach and looking out at the ocean. The sky is overcast and grey, and the water is calm. The person is wearing a dark jacket and a hood.
- 16 Es überfiel sie Schrecken und Furcht; vor der Größe deines Arms wurden sie stumm wie ein Stein, während hindurchzog dein Volk, HERR, während hindurchzog das Volk, das du erworben.
- 17 Du wirst sie bringen und pflanzen auf den Berg deines Erbteils, die Stätte, die du, HERR, zu deiner Wohnung gemacht hast, das Heiligtum, Herr, das deine Hände bereitet haben.
- 18 Der HERR ist König auf immer und ewig!
- 19 Denn als die Pferde des Pharaos mit seinen Wagen und mit seinen Reitern ins Meer gezogen waren, hat der HERR das Wasser des Meeres über sie zurückkehren lassen; aber die Söhne Israel sind auf trockenem Land mitten durchs Meer gegangen.

2. Mose 15,1-21

20 Und die Prophetin Mirjam, Aarons Schwester, nahm das Tamburin in ihre Hand, und alle Frauen zogen aus, hinter ihr her, mit Tamburinen und in Reigentänzen.

21 Und Mirjam sang ihnen zu: Singt dem HERRN, denn hoch erhaben ist er; Pferd und Wagen warf er ins Meer!

2. Mose 15,1-21



1. Gott gebührt alle Ehre (15,1-2)



1. Gott gebührt alle Ehre (15,1-2)

- 1 Damals sangen Mose und die Söhne Israel dem HERRN dieses Lied. Sie sagten: Singen will ich dem HERRN, denn hoch erhaben ist er; Pferd und Wagen warf er ins Meer.
- 2 Meine Stärke und mein Loblied ist Jah, denn er ist mir zur Rettung geworden. Er ist mein Gott, und ich will ihn preisen, der Gott meines Vaters, und ich will ihn erheben.

2 Mose 15,1-2



1. Gott gebührt alle Ehre (15,1-2)

„Gott selbst ist das Ziel, der Gegenstand
und die Kraft wahrer Anbetung!“

(C. H. Mackintosh)



1. Gott gebührt alle Ehre (15,1-2)

2. Gott richtet seine Feinde (15,3-7)



2. Gott richtet seine Feinde (15,3-7)

- 3 Der HERR ist ein Kriegsheld, Jahwe sein Name.
- 4 Die Wagen des Pharaos und seine Streitmacht warf er ins Meer, die Auslese seiner Wagenkämpfer versank im Schilfmeer.
- 5 Die Fluten bedeckten sie, sie fuhren in die Tiefen wie ein Stein.

2 Mose 15,3-5



2. Gott richtet seine Feinde (15,3-7)

- 6 Deine Rechte, HERR, ist herrlich in Kraft; deine Rechte, HERR, zerschmettert den Feind.
- 7 Und in der Fülle deiner Hoheit wirfst du nieder, die sich gegen dich erheben. Du lässt los deine Zornesglut: sie verzehrt sie wie Strohstoppeln.

2 Mose 15,6-7



2. Gott richtet seine Feinde (15,3-7)

- 21 Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart nach der Gesinnung in den bösen Werken,
- 22 hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen,
- 23 sofern ihr im Glauben gegründet und fest bleibt und euch nicht abbringen lasst von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt, das in der ganzen Schöpfung unter dem Himmel gepredigt worden ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

Kolosser 1,21-23



1. Gott gebührt alle Ehre (15,1-2)
2. Gott richtet seine Feinde (15,3-7)
3. Gott überragt in Macht (15,8-12)



3. Gott überragt in Macht (15,8-12)

- 8 Beim Schnauben deiner Nase türmte sich das Wasser, die Strömungen standen wie ein Damm, die Fluten gerannen im Herzen des Meeres.
- 9 Es sprach der Feind: Ich jage nach, ich hole ein, verteile Beute; es sättige sich an ihnen meine Gier, ich zücke mein Schwert, meine Hand tilgt sie aus.
- 10 Du bliesest mit deinem Atem – das Meer bedeckte sie; sie versanken wie Blei in gewaltigen Wassern.
- 11 Wer ist dir gleich unter den Göttern, HERR! Wer ist dir gleich, so herrlich in Heiligkeit, furchtbar an Ruhmestaten, Wunder tuend!
- 12 Du strecktest aus deine Rechte – die Erde verschlang sie.

2 Mose 15,8-12



1. Gott gebührt alle Ehre (15,1-2)
2. Gott richtet seine Feinde (15,3-7)
3. Gott überragt in Macht (15,8-12)
4. Gott beheimatet seine Erlösten (15,13-17)



4. Gott beheimatet seine Erlösten (15,13-17)

13 In deiner Gnade hast du geleitet das Volk, das du erlöst, hast es durch deine Stärke geführt zu deiner heiligen Wohnung.

Römer 8,30:

Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen;
und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt;
die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.

2 Mose 15,13



4. Gott beheimatet seine Erlösten (15,13-17)

- 14 Es hörten es die Völker, sie bebten; Angst ergriff Philistäas Bewohner.
- 15 Da wurden bestürzt die Fürsten Edoms; die Gewaltigen Moabs, Zittern ergriff sie; es verzagten alle Bewohner Kanaans.
- 16 Es überfiel sie Schrecken und Furcht; vor der Größe deines Arms wurden sie stumm wie ein Stein, während hindurchzog dein Volk, HERR, während hindurchzog das Volk, das du erworben.

2 Mose 15,14-16



4. Gott beheimatet seine Erlösten (15,13-17)

- 10 Denn wir haben gehört, dass der HERR das Wasser des Schilfmeeres vor euch ausgetrocknet hat, als ihr aus Ägypten zogt, und was ihr den beiden Königen der Amoriter getan habt, die jenseits des Jordan waren, dem Sihon und dem Og, an denen ihr den Bann vollstreckt habt.
- 11 Als wir es hörten, da zerschmolz unser Herz, und in keinem blieb noch Mut euch gegenüber. Denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf der Erde.

Josua 2,10-11



4. Gott beheimatet seine Erlösten (15,13-17)

17 Du wirst sie bringen und pflanzen auf den Berg deines Erbteils, die Stätte, die du, HERR, zu deiner Wohnung gemacht hast, das Heiligtum, Herr, das deine Hände bereitet haben.

2 Mose 15,17



1. Gott gebührt alle Ehre (15,1-2)

2. Gott richtet seine Feinde (15,3-7)

3. Gott überragt in Macht (15,8-12)

4. Gott beheimatet seine Erlösten (15,13-17)

5. Gott regiert über alles (15,18-21)



5. Gott regiert über alles (15,18-21)

18 Der HERR ist König auf immer und ewig!

19 Denn als die Pferde des Pharaos mit seinen Wagen und mit seinen Reitern ins Meer gezogen waren, hat der HERR das Wasser des Meeres über sie zurückkehren lassen; aber die Söhne Israel sind auf trockenem Land mitten durchs Meer gegangen.

2 Mose 15,18-19



5. Gott regiert über alles (15,18-21)

- 1 Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, die sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen wurde der Grimm Gottes vollendet.
- 2 Und ich sah etwas wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und sah die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meer stehen, und sie hatten Harfen Gottes.
- 3 Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, König der Nationen!
- 4 Wer sollte nicht fürchten, Herr, und verherrlichen deinen Namen? Denn du allein bist heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind.

Offenbarung 15,1-4

Erhebe deinen Gott! (2. Mose 15,1-21)

18 Der HERR ist König auf immer und ewig!

21 ...Singt dem HERRN, denn hoch erhaben ist er...

2 Mose 15,18.21a

